
Vorwort

Die Gestaltung und Optimierung von Geschäftsprozessen beschäftigt IT und Fachbereiche gleichermaßen seit vielen Jahren. Erst langsam verstehen wir aber, wie der Brückenschlag zwischen IT und Fachbereichen in diesem Umfeld durch Einsatz von BPM-Konzepten gelingen kann.

Obwohl das Autorenteam auf langjährige Erfahrung in diesem Bereich zurückblicken kann, sind wir bei dem Versuch der strukturierten Beschreibung der wichtigsten Techniken und Methoden von der Komplexität und dem Facettenreichtum des Themas immer wieder überrascht worden – wie wir später noch detaillierter darstellen werden, kann der Weg von Six Sigma zu XPDL sehr lang sein.

Bei der Arbeit an diesem Buch wurde uns relativ schnell klar, dass eine Betrachtung des Themas BPM auf Ebene einzelner Umsetzungsprojekte nicht ausreicht, sondern zusätzlich die Unternehmensperspektive eingenommen werden muss. Das Ziel ist, Prozessmanagement als nachhaltige Disziplin zu etablieren, die über den Scope eines einzelnen Projekts hinausgeht, um so das volle Potenzial von BPM ausschöpfen zu können. Mit »Enterprise BPM« vereinen wir diese beiden Perspektiven.

Die Erarbeitung und Strukturierung dieses Ansatzes wäre nicht möglich gewesen ohne die Mitwirkung von Dirk Breitkreuz. Vom ersten Buch-Urlaub in der Finca auf Mallorca über die Winter-Sessions auf dem Bauernhof in Brandenburg bis zum Review des finalen Manuskripts war seine Mitarbeit an diesem Projekt nicht nur inhaltlich essenziell, sondern auch immer mit viel Spaß und kreativem Input verbunden.

»Enterprise BPM« hat den Anspruch, nicht nur die konzeptuellen Grundlagen von BPM zu vermitteln, sondern diese auch mit den Erfahrungen abzugleichen, die in der industriellen Anwendung bereits gesammelt werden konnten. Daher haben wir diverse Vertreter von Industrieunternehmen, BPM-Technologieanbietern und Beratungshäusern zu den von uns diskutierten Themen – durchaus auch kontrovers – Stellung nehmen lassen. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei den folgenden Personen für ihre Expertenmeinung in unseren Interviews bedanken: Dieter Bourlauf, Dr. Gero Decker, Inge Hanschke, Thomas Maurer, Daniel Steiner, Roman Schlömmer, Björn Balazs, Dr. Stefan Junginger, Johannes Schmitz-Lenders, John Newton, Sylvia Bühler, Sven Brieger, Eamonn Cheverton sowie Samuel Stalder.

Unser Dank geht auch an Antonio Martinez, Axel Meinhardt, Dirk Marwinski, Georg Dembowski, Jürgen Schiewe, Leif Jakob, Michael Ferber, Najib Niazi, Ralf Wöbke, Roland Straub, Tobias Gauß und Thomas Hilgendorff, die uns bei verschiedenen Themen fachlichen Input geliefert haben. Danke auch an Dr. Torsten Schmale und Michael Hahn von der inubit AG sowie Dr. Peter Scharf von Capgemini für die großzügige Unterstützung des Buchprojekts.

Bedanken möchten wir uns weiter bei den fachlichen Reviewern des Buches für ihre konstruktiven und wertvollen Hinweise – hier insbesondere bei Herrn Prof. Thomas Allweyer und Herrn Dr. Stefan Junginger.

Während des gesamten Produktionsprozesses wurden wir tatkräftig unterstützt von Christa Preisendanz, Annika Mierke und Nadine Thiele – auch hierfür unseren Dank!

Und zu guter Letzt natürlich noch einmal ein herzliches Dankeschön an unsere Familien und Freunde, ohne deren grenzenlose Geduld dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre.

Dirk Slama, Ralph Nelius
Berlin, Frankfurt
Oktober 2010